

08.06.2020

Bekanntmachung

Christopher Smith soll neuer Exekutive Chair des Arts and Humanities Research Council werden

Christopher Smith, derzeit Professor für Alte Geschichte an der School of Classics in St. Andrews (Schottland) und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Max-Weber-Kollegs der Universität Erfurt, wurde zum Kandidat der britischen Regierung für den neuen Exekutiv-Vorsitz des Arts and Humanities Research Council (AHRC) gewählt. Der AHRC entspricht in Großbritannien der Deutschen Forschungsgemeinschaft und vergibt umfangreiche Drittmittel.

Professor Smith erforscht Konstitutionalismus und Staatsentstehung mit besonderem Schwerpunkt auf der Entwicklung Roms als politische und soziale Gemeinschaft und wie diese in der antiken Geschichtsschreibung und im späteren politischen Denken dargestellt wurde. Zu Forschungszwecken war er in der Vergangenheit bereits als Fellow am Max-Weber-Kolleg tätig.

Er ist Autor oder Herausgeber von über 20 Büchern, und 2017 wurde er mit dem angesehenen Premio "Cultori di Roma" ausgezeichnet. Er ist Fellow der Society of Antiquaries Scotland, der Royal Historical Society, der Society of Antiquaries of London, der Royal Society of Arts und Mitglied der Academia Europaea.

Der Posten des Exekutiv-Vorsitzenden des AHRC ist möglicherweise Gegenstand einer Anhörung vor der Ernennung durch den Wissenschafts- und Technologieausschuss des britischen Unterhauses. Sollte die Ernennung erfolgen, tritt Prof. Smith seine neue Aufgabe zum 1. September 2020 an.

„Dieser Vorschlag ist eine große Ehre für unser Beiratsmitglied und wir sind sicher, dass die Ernennung von Prof. Smith aufgrund seiner großen internationalen Erfahrung die internationale Forschungszusammenarbeit befördern wird – ein wichtiges Signal in Zeiten von Brexit.“, so die Professoren Rosa und Rüpke, Direktoren des Max-Weber-Kollegs, die beide schon intensiv mit Christopher Smith zusammengearbeitet haben.

Kontakt: PD Dr. Bettina Hollstein